



Z Soeben erschien:

Geschichte des Königlich Preußischen Leib-Kürassier-Regiments

Großer Kurfürst (Schlesischen) Nr. 1.

II. Teil. Die schwarzen Reiter.

Im Auftrage des Regiments bearbeitet von

H. R. Freiherrn von Zedlitz und Neukirch,
Rittmeister a. D.

Mit 1 Photogravüre, 1 Autotypie, 5 farbigen Uniformbildern, 16 Karten in Steindruck, 61 Bildern, 20 Porträts, 8 Kartenskizzen im Text.

Preis gebunden M. 69.— ord., M. 51.75 netto,
geheftet M. 63.— ord., M. 47.25 netto.

Z Früher erschienen:

I. Teil: Kurbrandenburgische Leibdragoner.

Mit 1 Photogravüre, 1 Duplex-Autotypie, 6 Schlachtenbildern in Lichtdruck, 4 farbigen Uniformbildern, 5 Karten in Steindruck, 1 faksimilierte Anlage, 108 Bildern, 29 Ordres de bataille, 8 Belagerungs- und Schlachtenplänen und 3 Kartenskizzen im Text.

Geheftet M. 40.— ord., M. 30.— netto,
gebunden M. 45.— ord., M. 33.75 netto.

III. Teil: Königl. Preußische Leibkürassiere.

Mit 1 Photogravüre, 2 Autotypien, 4 Bildern in Lichtdruck, 5 farbigen Uniformbildern, 7 Karten in Steindruck, 36 Bildern, 245 Porträts, 2 Grundrisse und 6 Kartenskizzen im Text.

Geheftet M. 50.— ord., M. 37.50 netto,
gebunden M. 56.— ord., M. 42.— netto.

Gewicht der 3 Bände gebunden 12 Kilo 750 Gramm.

Mit Rücksicht auf das Gewicht kann ich alle drei Bände nur fest liefern. — Firmen, die wirklich Interesse für das Werk haben, sende ich gern den zweiten Band geheftet zur Ansicht.

Berlin NW. 7, im August 1913.

R. Eisenschmidt,
Verlagsbuchhandlung.

Reisebezug des Börsenblatts.

Die Überweisung eines durch die Post bezogenen Exemplares von einer Postanstalt an die andere ist vom Bezieher bei der Postanstalt des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Innerhalb Deutschlands ist hierfür eine Gebühr von 50 Pf. (in Österreich-Ungarn 1 M.) zu entrichten. Die Rücküberweisung nach dem ursprünglichen Bezugsort erfolgt kostenlos.

Das Jahrbuch der Millionäre

von Rudolf Martin,

früher Regierungsrat im Reichsamt des Innern.

— 17 Bände, 2 große und 15 kleine, sind bereits erschienen. —

Z Soeben, Mitte August 1913, erschien:

Das Jahrbuch der Millionäre im Königreich Preußen

in 2 großen Bänden, welche den Nachtragsband und die 12 Provinzbände umfassen, zusammen 100 M. ord., 75 M. netto bar.

Gleichzeitig erschien Mitte August 1913:

Der Nachtragsband zu den 12 Provinzbänden, 10 M. ord., 7.50 M. netto bar,

der für den Leser eines jeden Provinzbandes unentbehrlich ist, da er die Lücken auffüllt, mehr als 400 neue Millionäre bringt und die reichsten Leute durch das ganze Agr. ordnet.

Ganz Preußen in 13 kleinen Einzelbänden (12 Provinzbände und 1 Nachtragsband) kostet 110 M. ord., 82.50 M. netto bar.

Bisher erschienen folgende 15 kleine Einzelbände (13 preußische und 2 nichtpreußische) gebunden à 10 M. ord., 7.50 M. netto bar; von 2 Expl. ab auch mit Rücksendungsrecht auf 6 Monate und 7/6, aber nicht gemischt:

Nachtragsband zu den 12 Prov.-Bdn. Preußens, Mitte August 1913.

Pommern, 31. Juli 1913.

Posen, 27. Juli 1913.

Ost- u. Westpreußen, 26. Juli 1913.

Schleswig-Holstein, 18. Juli 1913.

Provinz Sachsen, Mitte Juli 1913.

Hannover, Mitte Juni 1913.

Hessen-Nassau mit Frankfurt a/M. u. Wiesbaden, Mitte Juni 1913.

Westfalen, Anfang Mai 1913.

Schlesien, Mitte April 1913.

Rheinprovinz, Ende März 1913.

Brandenburg, 27. November 1912.

Berlin, 4. November 1912.

Hansastädte, 1. August 1912.

Agr. Sachsen, Mitte Mai 1912.

Barpreis bei 2 Ex. desselben kleinen Einzelbandes u. mehr ohne Rücksendungsrecht nur M. 7.25 u. 7/6, aber nicht gemischt.

Weißer und roter Verlangzettel!

Auslieferung in Leipzig durch Siegismund & Volkering,
in Berlin durch meinen Verlag.

Verlag Rudolf Martin,

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstraße 9, Hotel „Der Königshof“. Tel.: Zentrum 9429, 11996.